

Sehr geehrte Freunde des Kölner Kammerorchesters,

steigende Abonnentenzahlen, bereits zum 6. Mal in Folge Residenz-Orchester beim Internationalen Musik-Festival im portugiesischen Marvão, vermehrt Einladungen zu weiteren Gastspielen im In- und Ausland, die Neuaufnahme sämtlicher 17 Mozart-Messen – gemeinsam mit den Kölner Dom-Chören und dem WDR Rundfunkchor für das weltweit hoch renommierte CD-Label NAXOS: In unserer 98. Spielzeit dürfen wir aus künstlerischer Sicht zuversichtlich in die Zukunft blicken! Der Grund dafür: Christoph Poppen hat das Kölner Kammerorchester dank seines Charismas und dank seiner hohen künstlerischen Reputation ins internationale Musikleben

zurückgeführt. Glücklicherweise hat diese neue Qualität inzwischen in einer deutlichen Erhöhung der Förderung durch das Land NRW ein für uns lebenswichtiges Echo gefunden. Auch die private Förderung durch unsere Donatoren – sei es als anonymen Fan oder als nobler Senator – trägt zunehmend zur notwendigen Stabilisierung unseres finanziellen Fundaments bei. Und wir dürfen dankenswerterweise auf einen künftig verstärkten Beitrag der Stadt Köln bauen. Im harmonischen Dreiklang von Stadt, Land und unseren Donatoren wollen wir so den neu erarbeiteten guten Ruf des Kölner Kammerorchesters erhalten und den hohen Rang der Musikstadt Köln zuhause und draußen in der Welt weiter festigen. Dies sollte unser aller großes Anliegen bleiben – zumal im zeitlichen Vorfeld unseres 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2023!

Meine Vorstandskollegen und ich heißen Sie in unserer von Christoph Poppen wieder höchst anspruchsvoll und fantasievoll konzipierten Spielzeit 2020/2021 herzlich willkommen! Und wir laden Sie freundlich ein: Tragen Sie als Donator aktiv zur Zukunftssicherung des Kölner Kammerorchesters bei. Es lohnt sich!



Prof. Franz Xaver Ohnesorg
Vorsitzender des Vorstands
Kölner Kammerorchester e.V.

